



# **L i e b e**

*James Dillet Freeman*

<< *UNITY 2000* >>>

# **Liebe**

von

*James Dillet Freeman*

<< **UNITY 2000** >>

Titel der Originalausgabe:

Love

Übersetzung:

Doris Boekers, Elsdorf

Copyright:

Unity School of Christianity, Unity Village, MO, USA

Herausgeber:

**UNITY-Akademie**

**für angewandtes Christentum e.V.**

Postfach 15 45 - D-40675 Erkrath

Tel. 0211 / 22 959 797 - Fax 0211 / 22 959 798

Internet: [www.unitydeutschland.de](http://www.unitydeutschland.de)

eMail: [akademie@unitydeutschland.de](mailto:akademie@unitydeutschland.de)

## **L I E B E**

„Vielleicht finde ich Menschen, die lieben, aber nicht glücklich sind.

Aber ich werden niemanden finden können, der glücklich ist und nicht liebt.“

Geschichten über die Liebe scheinen uns mehr zu berühren als irgendetwas sonst, egal, wie sie ausgehen. Warum? Weil die meisten von uns spüren, dass Liebe, mehr als alles andere, das Leben erst lebenswert macht. Ein Leben, in dem Liebe vorkommt, selbst wenn es auch Traurigkeit beinhaltet, ist wünschenswerter als ein Leben ohne Liebe, egal wie gesegnet dieses Leben auch scheinen mag. *Liebe ist Leben.*

Was immer für eine Bewertung man der Liebe beimisst oder auch nicht, Liebe wird betrachtet als das wünschenswerteste, das wichtigste, das schönste Gefühl und Erfahrung, deren wir fähig sind zu erleben. Sie ist das, was Menschen „menschlich“ macht. Ich denke, dass wir alle wissen, was Liebe ist, denn wir sind geboren um zu lieben, genauso wie wir geboren sind zu atmen, zu essen, zu trinken oder zu denken.

Obwohl es nicht leicht ist, Liebe zu definieren, und ich bin nicht sicher, ob ich es schaffe, denke ich, dass Liebe eingebettet ist in sonstigen Anteilen unseres Seins; Anteile, die möglicherweise überhaupt nichts zu tun haben mit Worten oder Definitionen. Liebe ist mehr Gedanke als Wort und mehr Gefühl als Gedanke und mehr Handlung als Gefühl. Liebe ist mehr als Worte und Phrasen, obgleich die Worte *Ich liebe Dich*, liebevoll und oft gesagt, ein wunderschöner Teil der Liebe sind und eine transformierende Wirkung haben auf die, die diese Worte sprechen, als auch auf die, denen sie gelten.

*Ausdrucksformen der Liebe*

Liebe hat viele Ausdrucksformen. Ich bin imstande, Liebe für Gott zu empfinden. Ich bin imstande, Liebe für meine Mitmenschen zu empfinden und an Wohltätigkeitsorganisationen zu spenden. Ich bin imstande, Liebe für mein Land zu empfinden oder für alle möglichen Anlässe. Ich bin imstande, Liebe für meine Frau und für meine Freunde zu empfinden. Ich bin imstande, Liebe für meinen Hund und meine Katze zu empfinden. Ich bin imstande, Liebe zu empfinden für mein Haus und meinen Garten, und ich bin imstande, Liebe zu empfinden für Gemälde und Gedichte, die mich positiv berühren.

Ich persönlich liebe die Liebe so sehr, dass ich nicht danach frage, welcher Art sie ist. Ich bin dankbar für jede Liebe, die mir begegnet, Agape, Caritas und Eros. Mich interessiert keine Nationalität oder Sprache oder ob sie überhaupt eine Sprache spricht. Die beste Form der Liebe, die mir begegnet ist, war wortlos; tiefer, als Worte

je ausdrücken können. Ich werde jede Form der Liebe annehmen, ob persönlich oder unpersönlich, menschlich oder göttlich, jede Form, die ich empfangen kann und jede, die ich geben kann.

Wenn ich die Leute über die Liebe zu Gott und/oder zu ihren Lieben schwätzen höre, als ob das zwei verschiedene Arten von Liebe wären, irritiert mich das. Es ist kaum möglich, Vertrauen in Gott zu haben, ohne seine Mitmenschen zu lieben; jedoch ist es ebenso kaum möglich, seine Mitmenschen zu lieben, ohne Vertrauen in Gott. Liebe öffnet uns die Augen, so dass wir hinter all' die Schwierigkeiten und Unzulänglichkeiten schauen können, hinter die Misserfolge und Fehlschläge. Wenn Gott Liebe ist, muss es dann nicht wahr sein, dass menschliche Liebe göttlich ist und göttliche Liebe menschlich? Wenn Gott Liebe ist, gibt es dann Liebe, die nicht göttlich ist?

Manchmal, wenn ich so über die Liebe nachdenke, habe ich die Vorstellung von etwas Heiligem und Engelsgleichem, ein Gefühl von heiteren und glorreichen

Aktionen von Selbstlosigkeit und Märtyrertum; jedoch die Liebe, die mir gegeben wurde und die ich anderen gegeben habe, bestand hauptsächlich aus kleinen alltäglichen Handlungen, einige davon mühsam, einige schwierig, manchmal leicht, einige leidvoll, manche angenehm, manche herzbewegend, manchmal so normal, dass es mir nicht einmal bewusst war, wie liebevoll sie waren, wenn sie stattfanden.

*Was ist Liebe?*

Liebe ist, sein Glück darin zu finden, andere glücklich zu machen. Zu spüren, was andere denken, fühlen und benötigen. Liebe ist, Dinge so zu sagen und zu tun, dass unsere Mitmenschen total gerne mit uns zusammen sind, allerdings nicht in der Hoffnung, dass dabei was Gutes für uns herausspringt, sondern einfach, weil es natürlich für uns ist.



Liebe ist, die Unzulänglichkeiten der anderen erkennen und sie doch als vollkommen anzunehmen.

Liebe ist, ihre Schwächen zu erkennen und doch die Stärke in ihnen wahrzunehmen und – aufgrund unserer höheren Vision und unseres unerschöpflichen Vertrauens – in ihnen mehr Stärke zu erwecken als sie (glauben zu) haben, womit wir gleichzeitig auch uns stärken.

Liebe ist, andere so zu akzeptieren, wie sie sind und – falls unser Ehrgeiz an ihnen scheitert oder sie unsere ausgestreckte Hand verschmähen - unser Herz trotzdem offen zu halten.

Es geht darum, die Wichtigkeit der anderen zu schätzen und so ihnen zu helfen, diese ihre eigene Wichtigkeit auch schätzen zu lernen.

Es heißt, in die Herzen der anderen hineinzuwachsen und Teil ihres Lebens zu werden, jedoch ohne sie zu binden oder ihr Leben einzuengen.

Es bedeutet, in etwas Größerem aufzugehen, so wie ein kleiner Funke sich in anderen Funken auflöst und so zum leuchtenden Stern wird.

Liebe ist nicht Leidenschaft, aber Liebe, die keine Leidenschaft beinhaltet, ist keine Liebe. Es ist genau so wenig Liebe, wie eine künstliche Rose Leben und Duft verströmt.

Liebe macht uns nicht ärmer als wir sind. Liebe nimmt das, was wir zu geben haben, jedoch gibt uns Liebe mehr, da Liebe aus unseren kleinen begrenzten Vorstellungen nimmt und aus ihrer grenzenlosen Fülle gibt.

Liebe gleicht einer Flamme, die den Talg von der Kerze *nimmt* und somit der Kerze Licht *gibt*. Liebe gleicht der Sonne. Sie gibt von ihrer eigenen Substanz und aus ihrem eigenen Selbst, und dadurch wird sie zur Quelle von Leben und Licht.

Man hat uns gelehrt, dass Liebe nicht praktikabel ist. Aber ich sage Dir, Liebe ist die stärkste Kraft der Welt.

Wenn Du in irgendeiner Sache erfolgreich sein willst, wenn Du irgendetwas meistern möchtest, liebe es, denn Du gibst Dich dem hin, was Du liebst.

Wann fühlst Du Dich am lebendigsten – wenn Du etwas ungern tust oder wenn Du es gerne machst? Ist es nicht so, dass das Leben für Dich echt lebenswert wird, wenn Dein Herz und Verstand voller Liebe sind? Wir brauchen nur zu lieben – und da läuft alles drauf hinaus.

Ich bezweifle, dass wir je irgendetwas wirklich meistern, wenn wir es nicht lieben – sei es ein Handwerk, eine Kunst, eine Wissenschaft oder unseren eigenen Körper und Geist.

### *Die Gegenwart der Liebe*

Die meisten von uns verlassen sich nur gelegentlich auf die Liebe. Wir haben nicht allzu viel Vertrauen, dass

Liebe funktioniert, außer mit denen, die uns lieben – unseren Ehepartnern oder unseren Kindern oder unseren Freunden. Wir haben noch nicht die Sichtweise erreicht, wo wir erkennen, dass das ganze Universum ein Ergebnis der Liebe ist, obschon es tatsächlich so ist. Der belebende Akkord, womit jede Schöpfung in Resonanz geht, ist die Schwingung der Liebe. Wenn wir uns darauf einstimmen, gibt es nichts auf der Welt, was nicht in Einklang mit dieser Schwingung kommt.

Liebe macht das Leben nicht einfacher oder bietet nur Vergnügen; und obwohl wir eigentlich auch gar kein leichtes Leben möchten, denken wir oft, es sollte doch so sein. Wir wünschen uns ein großartiges Leben. Wir möchten, dass es kreativ und erfüllend ist. Wir wünschen uns ein Leben in Fülle. Liebe stellt Forderungen, nicht *für* uns, sondern *an* uns. Liebe fordert, dass wir unser höchstes Potential entfalten; wenn wir dem folgen, wachsen wir unserem höchsten Potential entgegen. Wenn wir unser Äußerstes geben, wird das Leben uns auch sein Äußerstes geben.

Wenn Liebe gegenwärtig ist, bleibt nichts wie es war. Es ist so, als wenn wir in eine andere Welt transportiert worden wären, und so ist es auch: in die Welt der Liebe. Dort sieht man alles durch die Augen der Liebe und mit der Sichtweise der Liebe. Durch die Liebe eröffnet sich der Weg, um hinter die sichtbaren Fragmente zu schauen, die unseren begrenzten Denkraum bilden, hin zu der immerwährenden Ganzheit, das Wahre des Seins. Dort mag der Schmerz sich wandeln in ein Gedicht, und die Sorgen blühen auf zu einem geistlichen Amt.

So, wie Du Dein Lebensgefäß bereithältst, wird es sich mit Leben füllen. Hältst Du nur ein kleines Gefäß hin, wirst Du auch nur wenig erhalten. Auf welche Art und Weise kannst Du Dich dem Leben mehr schenken als durch Liebe! Lieben heißt, sich voll und ganz hinzugeben, denn es bedeutet, sich dem hinzugeben, was man liebt.

Nur durch Liebe ist das Leben lebenswert. Die einzige Art des Lebens, welche für einen Menschen und ein Kind Gottes geeignet ist, ist für etwas zu leben, das

größer ist als man selbst; für andere zu leben, für Gott zu leben, der Liebe ist.

Gib' Dich selbst in Liebe hin – und Du wirst kein kleines, einsames, ängstliches und getrenntes Selbst, sondern viel mehr ein göttliches Gefäß der Liebe, zum Wohle aller – und da gehörst auch Du zu!

## **Die UNITY-Akademie bietet . . .**

. . . ein umfangreiches **Fernkursangebot** zur Entfaltung Ihrer gottgegebenen Möglichkeiten:

### ***Persönliches Entwicklungs-Programm (PEP)***

zur Vertiefung des Verständnisses der geistigen Lebensgesetze.

### ***Ausbildung zum Gruppenleiter (AGL)***

zur Vermittlung der Kenntnisse und Fähigkeiten zum Leiten einer Unity-Gruppe

### ***Informations-Programm “Unity zum Kennenlernen”***,

wenn Sie Unity, die Unity-Philosophie und das Unity-Gedankengut kennen lernen möchten (mit Vorschlägen zur zielgerechten Lektüre)

Darüber hinaus gibt die UNITY-Akademie **Unity-Kleinschriften** und **Broschüren** auf der Basis freiwilliger Liebesgaben heraus, wie z.B.

- Was ist Unity
- Was Unity lehrt
- Unity heute
- Unity zum Kennenlernen
- Schlüssel zum Himmelreich  
(Fünf Grundlagen der Wahrheit)

- Jesus Christus
- Loslassen
- Führung
- Heilung
- Gebet
- Meditation

Wenn Sie sich für unser Broschüren-Angebot interessieren oder Fragen zur UNITY-Ausbildung im deutschsprachigen Raum haben, dann wenden Sie sich bitte an:

***UNITY-Akademie***

***für angewandtes Christentum e.V.***

Postfach 15 45

D-40675 Erkrath

Telefon 0211 / 22 959 797

Fax 0211 / 22 959 798

Internet: [www.unitydeutschland.de](http://www.unitydeutschland.de)

eMail: [akademie@unitydeutschland.de](mailto:akademie@unitydeutschland.de)

Spenden-Konto: Sparkasse Pforzheim

Nr. 1717596 / BLZ 666 500 85

IBAN DE37 6665 0085 0001 7175 96

BIC PZHSDE66



Herausgeber:

**UNITY-Akademie**

**für angewandtes Christentum e.V.**

Postfach 15 45 - D-40675 Erkrath

Tel. 0211 / 22 959 797 - Fax 0211 / 22 959 798

Internet: [www.unitydeutschland.de](http://www.unitydeutschland.de)

eMail: [akademie@unitydeutschland.de](mailto:akademie@unitydeutschland.de)